

Brückensanierung in Steinkirchen wurde beantragt

Viele Baugesuche auf der Tagesordnung

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Bevor sich die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag im HDG zusammenfanden, wurden Ortstermine zur Besichtigung von zur Sanierung anstehenden Straßen und Gehwegen wahrgenommen.

Der Haushaltsplanentwurf 2022 enthält diverse Straßen- und Gehwegsanierungen im Gemeindegebiet. Die Liste mit den Kostenschätzungen wurde von der Bauhofleitung erstellt. Bevor der Haushaltsplan nun verabschiedet wird, hat sich der Bau- und Umweltausschuss selber ein Bild vom Zustand der zur Sanierung vorgesehenen Straßen und Gehwege gemacht. Dies galt für die aus dem Haushalt 2021 zu übernehmenden Straßen- und Gehwegsanierungen in das neue Jahr, deren Aufträge bereits vergeben sind. Weitere Straßen wurden in Augenschein genommen bei denen festzustellen war, welche Straßen heuer saniert oder auf 2023 verschoben werden und ob eine Teilsanierung reicht bzw. ob eine größere Maßnahme notwendig ist.

Für die Bürger aus Steinkirchen wurden zwei Anträge auf Sanierung einer Brücke und Übernahme der Brückenbaulast eingereicht. Der Sanierung des Oberbelages auf Kosten der Marktgemeinde wurde zugestimmt, eine Übernahme der Baulast dagegen erfuhr Ablehnung mit dem Hinweis auf die Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges. Die Behandlung von Bauanträgen stand auf der Tagesordnung, beginnend mit der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Pfaffenberg, Brünnlstraße 31. Diesem Antrag wurde zugestimmt, ebenso den folgenden zur die Errichtung eines Vierfamilienhauses in Westen 73 sowie für den Anbau an das bestehende Wohnhaus für Wohnflächenerweiterung und den Neubau von 3-fach Fertigteilgaragen. Der beabsichtigte Neubau einer Wasser- und Schlammaufbereitungsanlage auf Fl.-Nr. 428, Gemarkung Oberlindhart wurde ebenfalls positiv bewertet. Zur Nutzungsänderung eines Ladens in ein Büro wurde die baurechtliche Nutzungsänderung erteilt. Für eine bereits errichtete Einfriedung in Weilnberg wurde der erforderlichen Baugenehmigung zugestimmt. Einem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Ascholtshausen 302 wurde zugestimmt. Es handelt sich hier um eine Baulücke, das Bauvorhaben liegt laut Flächennutzungsplan im Dorfgebiet. Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit 18 Wohneinheiten und Tiefgarage in Mallersdorf, Bahnhofstraße 4 wurde statt gegeben. Dies galt auch für die Errichtung von zwei altersgerechten Wohneinheiten in Oberhaselbach 102.

Bürgermeister Dobmeier informierte über die abgeschlossene Entfernung der Eichen in der Eichenstraße und die voraussichtlichen Ersatzpflanzungen im Herbst. Die Blumenkästen beim Marienbrunnen in Mallersdorf wurden durch den Bauhof erneuert und im Gemeindegebiet sind derzeit verschiedene Baumzuschnitte in Arbeit. Der Bürgermeister ging ein auf die Zuschnitte durch die Deutsche Bahn entlang der Bahnlinie. Nach Beschwerden aus der Bevölkerung wurde bei einem Ortstermin mit den zuständigen Vertretern der Bahn mitgeteilt, dass aufgrund des Eschentriebsterbens die Maßnahme erforderlich war.